



G8 Research Group



St. Petersburg Abschlußbericht

Zusammenfassung

Vom 5. Juni 2007

Für den Zeitraum vom 20. Juli 2006 bis zum 15. Mai 2007

Erstellt von

Brian Kolenda, Matto Mildenberger, Janet Chow, Katya Gorbunova,
mit Marina Larionova, Laura Sunderland, G8 Research Group der University of
Toronto und der G8 Research Group an der Moscow State University Higher School of
Economics

www.g8.utoronto.ca, g8@utoronto.ca



Vorwort

Seit 1996 erstellt die G8 Research Group jedes Jahr einen "Compliance Report" der aufzeigt, ob die G8 Mitgliedstaaten ihren selbsterlegten Verpflichtungen gerecht werden auf die sie sich auf den jeweiligen G8 Gipfeln geeinigt haben. Seit 2002 publiziert die Gruppe auch einen "Interim Report", um den Übergang zwischen den jährlichen G8 Gipfeln zu dokumentieren. Der "Final Report" wird dann kurz bevor sich die Staatsoberhäupter zum jährlichen Gipfel treffen zusammenfinden publiziert. Diese Abschlußberichte analysieren Anstrengungen der Mitgliedstaaten, die jeweiligen Verpflichtungen umzusetzen. Die Abschlußberichte konzentrieren sich auf ausgesuchte Verpflichtungen, die am Ende jedes Gipfels verabschiedet werden. Diese stehen nach der Veröffentlichung der Öffentlichkeit, Akademikern, Zivilgesellschaft, den Medien und interessierten Bürgern in der ganzen Welt zur Verfügung und stellen somit eine Anstrengung dar, die G8 transparenter und zugänglicher zu machen. Zudem ermöglichen die Berichte aussagekräftige Analysen der G8, dieser einzigartigen und informellen Institution. Diese "Compliance Reports" sind unter www.g8.utoronto.ca/compliance/ auf der G8 Information Centre Website erhältlich.

Die G8 Research Group ist eine unabhängige Organisation der University of Toronto. Sie wurde 1987 gegründet und ist ein internationales Netzwerk von Akademikern, Professoren und Studenten die sich für die Aktivitäten der G8 interessieren. Die Gruppe stellt Analysen und Recherchen über die G8 über das G8 Information Centre, zur Verfügung. Desweiteren können auch alle offiziellen G8 Dokumente auf der Website gefunden werden.

Für den Abschlußbericht des Jahres 2006 wurden die 20 wichtigsten der insgesamt 317 Verpflichtungen des 2006 St. Petersburg Gipfels ausgesucht. Dieser Abschlußbericht dokumentiert in wieweit die Mitgliedstaaten ihre selbsterlegten Verpflichtungen vom vergangenen Jahr umgesetzt haben. Die Veröffentlichung des Abschlußberichts erfolgt passend zum Treffen der Staatsoberhäupter in Heiligendamm im Juni 2007.

Bei der Erstellung ihrer Einschätzungen und Berichte, verläßt sich die G8 Research Group ausschließlich auf öffentlich zugängliche Informationen und Medienbeiträge. Um die Genauigkeit, Integrität und Verständlichkeit der Berichte zu erhöhen, freut sich die Gruppe über jede Art von Kommentaren und Anregungen. Diese Rückmeldungen bleiben anonym. Die Verantwortung für die Berichte und ihre Inhalte liegt nur bei den Autoren und Analytikern der G8 Research Group.

Die G8 Research Group könnte ohne die unermüdliche Unterstützung von Helfern aus der ganzen Welt nicht möglich. Insbesondere ist dieser Bericht ein Produkt eines Teams von energischen und hart arbeitenden Analysten zu verdanken, die von Janet Chow geleitet und von Brian Kolenda, Matto Mildenberger, Dr. Ella Kokotsis und Laura Sunderland unterstützt werden.

John Kirton
Direktor
G8 Research Group
Toronto, Kanada

Kontakt Daten

Die Direktoren des Compliance Teams werden während des G8 Gipfels in Heiligendamm im Internationalen Medienzentrum sein und sind gerne bereit, Fragen über den Compliance Report zu beantworten.

Bitte kontaktieren sie: **g8@utoronto.ca, g8rgcompliance@gmail.com:**

Brian Kolenda

Co-Director
Compliance Unit
G8 Research Group

brian.kolenda@gmail.com

+49 (0) 151 55 23 99 13

(In Deutschland)

Matto Mildenberger

Co-Director
Compliance Unit
G8 Research Group

mattom@gmail.com

Janet Chow

Chair
G8 Research Group

janetcy.chow@utoronto.ca

Weiter Medienanfragen über die G8 Research Group bitte an:

Madeline Koch

Managing Director
G8 Research Group

g8@utoronto.ca

+49 (0) 151 59 24 39 54 *(In Deutschland)*

Mehr Information unter <http://g8.utoronto.ca/compliance/>

Resultate des 2006 St. Petersburg Abschlußreports

Die G8 Research Group der University of Toronto hat soeben ihren elften G8 Gipfel Compliance Report veröffentlicht. Dieser analysiert in diesem Jahr 20 repräsentative Verpflichtungen, denen die Staatsoberhäupter der G8 Mitgliedstaaten auf dem St. Petersburg Gipfel 2006 zugestimmt haben. Der Bericht untersucht alle in diesem Zusammenhang stehenden Aktivitäten der G8 Staaten zwischen dem 18. Juli 2006 und dem 15. Mai 2007 und erlaubt den Lesern daher eine objektive Abschätzung des Gipfels in St. Petersburg bevor der nächste Gipfel in Heiligendamm am sechsten Juni 2007 beginnt.

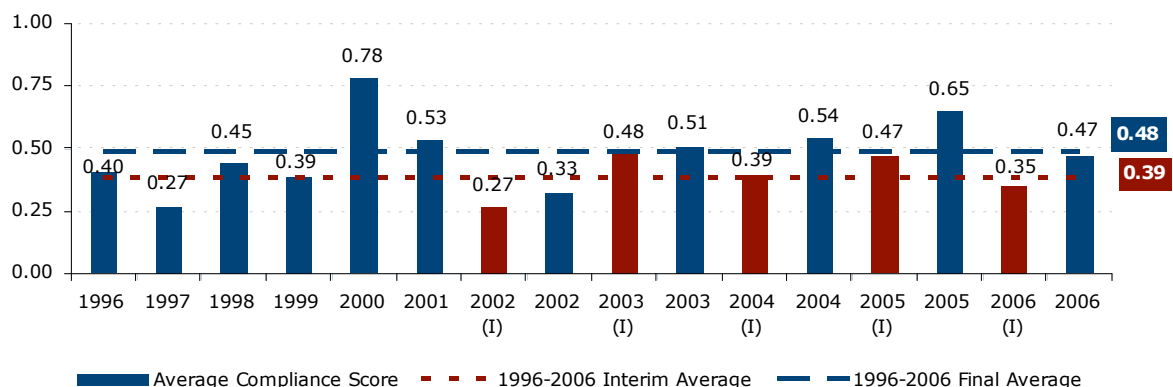
Die endgültigen Resultate sind der Tabelle A zu entnehmen und enthalten individuelle Analysen sortiert nach Staat und Kernpunkten.

Der Bericht umspannt 20 dringliche Verpflichtungen, darunter drei zu "Kampf gegen Infektionskrankheiten" (Global Fund, Tuberkulose, Polio), drei zu "Ausbildung für eine Innovative Gesellschaft des 21. Jahrhunderts" (Wissenschaftliche Mobilität, Ausbildungsqualifizierungssystem, Geschlechterungleichheiten), und fünf zu "Globale Energiesicherheit" (Öl und Energie Datensammlung, Energieintensität, Bodentransport, Erneuerbare Energien, Klimawandel). Jede Verpflichtung wird für alle G8 Staaten und für die Europäische Union begutachtet.

Überblick der Abschlußresultate

Die Abschlußresultate des Compliance Reports zeigen auf, daß während der Compliance Periode vom 18. Juli 2006 bis zum 15. Mai 2007 ein durchschnittlicher Einhaltungswert von 47% (siehe Tabelle A) erreicht wurde. Dieser Durchschnitt basiert auf einer Skala bei der 100% einer perfekten Einhaltung der Verpflichtungen entspricht und -100% bedeutet, daß die Regierungen sich nicht an die Verpflichtungen gehalten haben. Ein Resultat von 0% legt nahe, daß sich eine Verpflichtung noch in der Ausführung befindet, wobei sie während eines Jahres angelaufen aber noch nicht abgeschlossen ist.

Abschluß- und zwischenzeitliche Einhaltungswerte Resultate für G8 Gipfel: 1996-2006



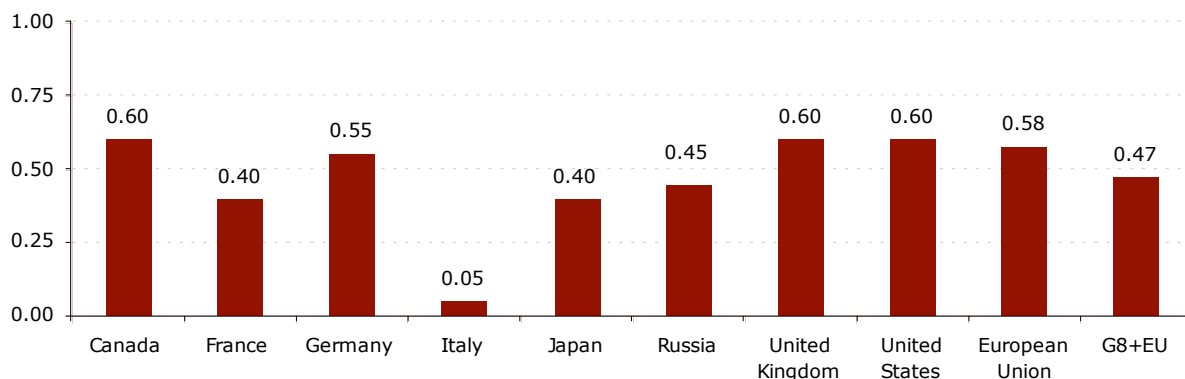
Die Abschlußwerte sind im Vergleich zu den zwischenzeitlichen Resultaten von 35% vom 31. Dezember 2006 - dem Zeitpunkt der Übergabe der G8 Präsidentschaft von Rußland zu Deutschland - leicht angestiegen. Das Abschlußresultat von 47% ist wesentlich niedriger als bei den letzten Gipfeln und bedeutet einen Rückgang von 28 Prozent von den 65% die beim Gleneagles Gipfel in 2005 gemessen wurden. Dazu kommt, daß dies das niedrigste Resultat seit dem Kananskis Gipfel in 2002 ist, der mit 33% bewertet wurde. Desweiteren ist es auch wesentlich niedriger als die 54% vom Gipfel in Sea Island und die 51% beim Gipfel in Evian. Es ist auch niedriger als der Durchschnittswert von 48% seit die G8 Research Group mit den Compliance Studien zum Lyon Summit in 1996 begonnen hat.

Resultate der einzelnen Staaten

Kanada, die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich bestimmen den Einhaltungswert quer durch alle 20 Verpflichtungen, da alle ein Resultat von 60% vorweisen können. Für Kanada und das Vereinigte Königreich sind dies historische Höchstwerte, während die Vereinigten Staaten den Trend ansteigender Resultate bestätigt. In ähnlicher Weise hat die EU ihre hohen Resultate

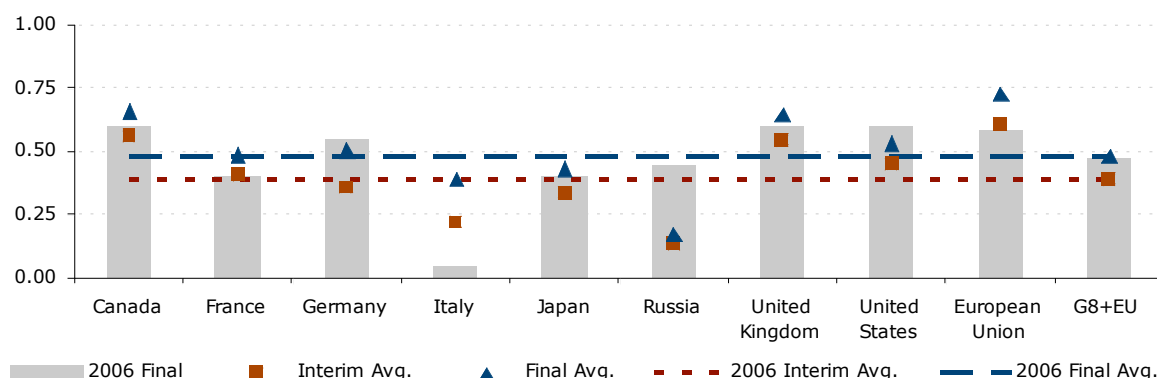
bestätigt und platziert sich auf dem vierten Platz mit einem Resultat von 58%. Die EU hat es geschafft, sich an der Spitze der Staaten zu etablieren, am Gipfel in Gleneagles sowie in Sea Island.

2006 St. Petersburg Abschlußwerte der G8 Staaten



Deutschland, das die G8 Präsidentschaft in 2007 übernommen hat, folgt auf der fünften Position mit 55% Einhaltung, einer leichten Minderung von dem historischen Höchstwert in Gleneagles als Deutschland auf dritter Position lag. Auf der nächsten Einhaltungsebene registriert Rußland mit einem Rekordwert von 45% der es auf den sechsten Platz setzt. Rußland lag mit all seinen bisherigen Einhaltungswerten der Verpflichtungen hinter den anderen Mitgliederstaaten und hat daher nie einen höheren als den achten Platz erreicht. Dieses Jahr jedoch sieht Rußland einen kometenhaften Anstieg der Benchmark von den 0% die sie in Kananaskis (2002) und in Sea Island (2004) erreicht haben. Dicht hinter Rußland folgen Frankreich und Japan, die sich den siebten Platz mit einem Resultat von 40% teilen. Für Frankreich, ist die Reihe guter Resultate seit Okinawa (2000) bis zum Gipfel in Evian (2003) definitiv vorbei, da es für den dritten Gipfel in Folge hinter den anderen Staaten zurückliegt. Japan schafft es weiterhin nicht, über seine nur durchschnittlichen Werte hinauszukommen. Italien registriert mit einem Wert von nur 5% außergewöhnlich tiefe Einhaltungswerte seiner Verpflichtungen, klar abgeschlagen von den anderen Mitgliedstaaten. Dies festigt den historischen Trend der mageren Resultate für Italien. Kein G8 Staat hat ein negatives Resultat registriert. Ungeachtet dieser relativ niedrigen Einhaltungswerte übertreffen die Vereinigten Staaten, Rußland und Deutschland alle ihre historischen Durchschnittswerte. Dies wird deutlich, wenn man sich die untenstehende Tabelle anschaut, die die Durchschnittsresultate der G8 in 2006 (gestichelte Linie) und die historischen Durchschnittswerte der individuellen Länder seit 1996 zeigt (Dreiecke und Quadrate). Im Gegensatz dazu haben Italien sowie die Europäische Union unter ihren Durchschnittswerten abgeschnitten.

Vergleich zwischen den 2006 St. Petersburg Abschlußwerten der individuellen Staaten und den historischen Durchschnittswerten (1996-2006)



Für sieben der acht G8 Mitgliedstaaten und der Europäischen Union, sind die Abschlußwerte trotzdem leicht zurückgegangen, relativ zu den respektiven Werten der Gleneagles Periode. Dieser Rückgang pendelt sich zwischen einem 19% Rückgang für Italien und einer Minderung der Werte von 8% für Japan ein. Die Europäische Union und die Vereinigten Staaten von Amerika folgen diesem Trend, obwohl sie historische Höchstwerte vorlegen, denn ihre Werte sind 17 und 18 Prozentpunkte niedriger als die respektiven Resultate die sie in Gleneagles registriert haben. Im Gegensatz dazu zeigt Rußland eine Steigerung von 27% in der Einhaltung von Verpflichtungen relativ zu dem Resultat von Gleneagles, klar ist daß dieser Wert den Russischen Trend für ansteigende Werte unterstreicht.

Da die G8 Research Group auch einen zwischenzeitlichen Bericht publiziert der die Einhaltung von Verpflichtungen die am St. Petersburg Gipfel verabschiedet wurden, bis zum 31. Dezember 2006 analysiert, ist es möglich generelle Trends der Verpflichtungen in der Periode des St. Petersburg Gipfel zu untersuchen. Insgesamt hat die Einhaltung der Verpflichtungen in 10 von 20 Verpflichtungspunkten zugenommen. Auf der extremen Seite zogen die Europäische Union, Deutschland, Kanada und das Vereingte Königreich einen ausgeprägten Trend ihre Verpflichtungen zu Beginn der Periode zu realisieren. Deutschland zum Beispiel führte den zwischenzeitlichen Compliance Report an, ist dann aber in die obere Mitte der Staaten zurückgefallen. Für Kanada ist dies ein ungewöhnlicher Trend denn bisher war die Kanadische Einhaltung ihrer Verpflichtung auf die zweite Periode konzentriert. Rußland und die Vereinigten Staaten von Amerika andererseits zeigen beide bedeutsame Anzeichen von einem Anstieg ihrer Werte in der Periode nach dem Zwischenzeitlichen Compliance Report.

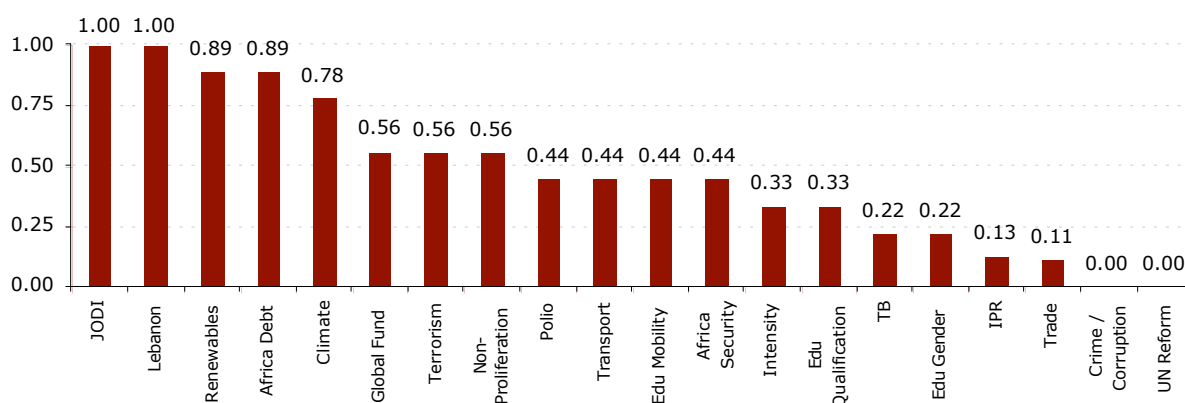
Die Kluft der Einhaltung von Verpflichtungen zwischen den G8 Mitgliedstaaten

Nachdem die Compliance-Kluft der Mitgliedstaaten am Gleneagles Gipfel 0.75 erreicht hatte, ist der Wert leicht auf 0.55 zurückgegangen (60% für das Vereinigte Königreich, die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada im Vergleich zu 5% für Italien). Diese Compliance-Kluft ist vergleichbar mit dem Wert von Evian (2003) der bei 0.58 liegt, gerade unter den in Sea Island (2004) gemessenen 0.66 Prozent und wesentlich niedriger als der Rekordwert von 0.93 in Kananaskis (2002). Wenn man Italien entfernt, liegt der Abstand zwischen dem ersten Platz (60%) und dem siebten Platz, belegt bei Japan und Frankreich, (30%) nur bei 0.30.

Einhaltung der Verpflichtungen nach Kernpunkten geordnet

Die Einhaltungen der Verpflichtungen nach Kernpunkten zeigt eine enorme Variation zwischen den verschiedenen Punkten auf. Von den 20 vorrangigen Punkten die analysiert wurden haben nur zwei den perfekten Wert von 100% erhalten, das Versprechen über Oil and Energy Reserve Data c und das Versprechen dass sich mit dem Nahe Osten und Libanon befasst. An dieser Stelle bedeutet ein perfekter Wert, daß eine einstimmige Anstrengung die Daten von Öl und anderen Energiemärkten zu sammeln und zu analysieren und eine ausreichende ökonomische oder humanitäre Hilfe für Libanon vorhanden war..

2006 St. Petersburg Abschlußwerte der Einhaltung von Verpflichtungen der issue areas



Sechs andere Kernpunkte zeigen Werte von über 50% auf. Eine Verpflichtung der Mitgliedstaaten daß die Entwicklung erneuerbarer Energie in Entwicklungsländern gefördert werden soll erzielte ein Resultat von 89%. Den gleichen Wert erhielt eine Verpflichtung an die am Gleneagles Gipfel zum Klimawechsel gemachten Zugeständnisse. Drei weitere Verpflichtungen erzielten ein Resultat von 56%: eines die kritischen globalen Energieinfrastrukturen von terroristischen Anschlägen zu sichern, ein weiteres daß das Global Partnership Program zur nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen unterstützt und zuletzt noch eines daß den Global Fund sichert. Vier Verpflichtungen haben mittelmässige Werte von 44% erreicht: eine Verpflichtung um die Tilgung von Polio voranzutreiben, eines um die akademische Mobilität zwischen den G8 staaten zu erhöhen, eine Verpflichtung um die Bildung der African Standby Force zu stärken und eines daß sich die Verfolgung von sauberen Formen von Bodentransport zum Ziel gemacht hat. Ein Duett von commitments hat einen unterdurchschnittlichen Wert von 33% erreicht. Einige Verpflichtungen die die Beseitigung von Geschlechterdifferenzen in den Entwicklungsländern und Unterstützung für den Globalen Plan um Tuberkulose zu unterstützen erreichten nur 22%. Eine Verpflichtung die handels-verzerrenden Agroökonomischen Subventionen zu reduzieren folgt dicht danach mit 11%. Abschliessend haben zwei Verpflichtungen Werte von 0% erhalten: erstens, eines daß sich die UN-Reformen für effizientere Freidenssicherung als ziel Gesetz hat und zweitens eine Verpflichtung um transnationales Verbrechen und Korruption zu bekämpfen. Keine Verpflichtung hat einen negativen Wert erhalten.

Compliance in den wichtigsten Kernpunkten der Gipfel

Die Russische Regierung fokussierte drei wichtige Hauptthemen am Gipfel in St. Petersburg: Energiesicherheit, Infektionskrankheiten und Ausbildung. Einhaltung der Verpflichtungen in diesen Bereichen zeigte eine reiche Variation auf. Fünf representative Verpflichtungen konnten mit dem Thema Energiesicherheit in Verbindung gebracht werden und zeigten einen durchschnittlichen Wert von 69% auf, dies liegt wesentlich höher als der Durchschnitt, der bei 47% liegt. Der Wert von 69% liegt allerdings nahe der vorherigen Werte von wichtigen Kernpunkten bei G8 Gipfeln.

Einhaltung der Versprechungen der Infektionskrankheiten zeigten einen klar schwächeren Wert mit einem Durchschnitt von 33%. Dieses Level lag unter den 47% die am St. Petersburg Gipfel in 2006 erreicht wurden und auch unter den historischen Einhaltungsniveaus in Health und Education commitments seit 1996.

2006 St. Petersburg Abschlußwerte bei Kernpunkten

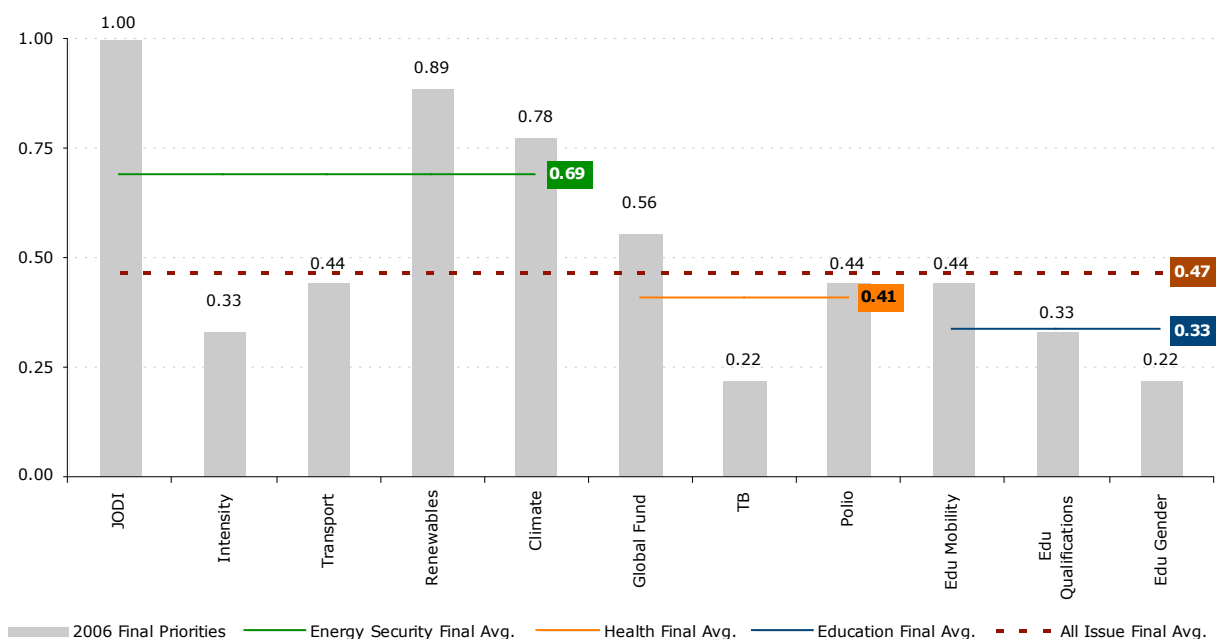


Table A: 2006 St. Petersburg Final Compliance Scores

No.	Issue Area	CAD	FRA	GER	ITA	JAP	RUS	UK	USA	EU	Issue Average
1	Health (Global Fund)	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0.56
2	Health (Tuberculosis)	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0.22
3	Health (Polio)	1	0	1	-1	0	1	1	1	0	0.44
4	Energy (Oil and Energy Reserve Data Collection)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1.00
5	Energy Intensity	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0.33
6	Surface Transport	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0.44
7	Renewable Energy	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0.89
8	Climate Change	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0.78
9	Education (Academic Mobility)	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0.44
10	Education (Qualification Systems)	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0.33
11	Education (Gender Disparities)	1	1	0	-1	0	0	1	0	0	0.22
12	Africa (Security)	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0.44
13	Africa (Debt Relief)	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0.89
14	Transnational Crime and Corruption	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
15	Intellectual Property Rights	0	0	0	0	0	0	1	0	N/A	0.13
16	Trade (Export Subsidies, Agriculture)	0	-1	1	-1	1	0	1	0	0	0.11
17	Counter-terrorism (Energy)	1	1	0	0	0	0	1	1	1	0.56
18	Stabilization and Reconstruction (UN)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
19	Global Partnership (Non-Proliferation)	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0.56
20	Middle East (Lebanon)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1.00
Country Average:		0.60	0.40	0.55	0.05	0.40	0.45	0.60	0.60	0.58	
All Country Average:											0.47
All Issue Average:											0.47
2006 Final Compliance Average											0.47
2006 Interim Compliance Average:		0.45	0.25	0.45	-0.10	0.30	0.25	0.55	0.35	0.53	0.34
2005 Final Compliance:		0.81	0.57	0.88	0.29	0.52	0.14	0.81	0.95	0.89	0.65
2005 Interim Compliance:		0.52	0.48	0.33	0.43	0.52	-0.14	0.71	0.67	0.75	0.47

Indicates increase since 2006 interim

Indicates decrease since 2006 interim

Note:

+1 represents full compliance.

0 represents partial compliance.

-1 represents no compliance

The average score by issue is the average of all countries' compliance scores for that issue. The average score by country is the average of all issue scores for a given country. The overall compliance average is an average of the overall issue average and overall country average. N/A represents scores where either a commitment is considered irrelevant to a particular party or insufficient data has been gathered to make an assessment of compliance with a commitment; such scores are excluded from the average.

Table B: G8 Compliance by Country, 1996-2006

Summit Location	Lyon	Denver	Birmingham	Cologne	Okinawa	Genoa	Kananaskis	Kananaskis
Summit Date	96-97	97-98	98-99	99-00	00-01	1-Feb	Mar-02	Mar-02
Report Type	Final	Final	Final	Final	Final	Final	Interim	Final
Canada	0.47	0.17	0.50	0.67	0.83	0.82	0.77	0.82
France	0.28	0.00	0.25	0.34	0.92	0.69	0.38	0.64
Germany	0.58	0.17	0.25	0.17	1.00	0.59	0.08	0.18
Italy	0.43	0.50	0.67	0.34	0.89	0.57	0.00	-0.11
Japan	0.22	0.50	0.20	0.67	0.82	0.44	0.10	0.18
Russia	N/A	0.00	0.34	0.17	0.14	0.11	0.14	0.00
United Kingdom	0.42	0.50	0.75	0.50	1.00	0.69	0.42	0.55
United States	0.42	0.34	0.60	0.50	0.67	0.35	0.25	0.36
European Union	N/A	N/A	N/A	0.17	N/A	N/A	N/A	N/A
G8+ EU	0.40	0.27	0.45	0.39	0.78	0.53	0.27	0.33
<i>Number of Commitments:</i>	<i>19</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>6</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>13</i>	<i>11</i>

Summit Location	Evian	Evian	Sea Island	Sea Island	Gleneagles	Gleneagles	St. Petersburg	St. Petersburg
Summit Date	Apr-03	Apr-03	May-04	May-04	Jun-05	Jun-05	Jul-06	Jul-06
Report Type	Interim	Final	Interim	Final	Interim	Final	Interim	Final
Canada	0.58	0.83	0.50	0.72	0.52	0.81	0.45	0.60
France	0.50	0.75	0.39	0.50	0.48	0.57	0.30	0.40
Germany	0.42	0.50	0.50	0.67	0.33	0.88	0.45	0.55
Italy	0.38	0.25	0.39	0.44	0.43	0.29	-0.10	0.05
Japan	0.42	0.42	0.33	0.39	0.52	0.52	0.30	0.40
Russia	0.42	0.33	0.00	0.06	-0.14	0.14	0.25	0.45
United Kingdom	0.58	0.50	0.50	0.67	0.67	0.95	0.55	0.60
United States	0.50	0.50	0.44	0.72	0.71	0.81	0.35	0.60
European Union	N/A	N/A	0.50	0.72	0.75	0.89	0.58	0.58
G8+ EU	0.48	0.51	0.39	0.54	0.47	0.65	0.35	0.47
<i>Number of Commitments:</i>	<i>12</i>	<i>12</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>21</i>	<i>21</i>	<i>20</i>	<i>20</i>

2006 Commitments Selected for Analysis

Commitments were selected from a total set of 317 commitments identified in Summit documents and communiqués. Full list of commitments available at www.g8.utoronto.ca/evaluations/G8_commitments.pdf.

1. Health (Global Fund)

We will work with other donors and stakeholders in the effort to secure funds needed for the 2006-2007 replenishment period and call upon all concerned to participate actively in the development of a four-year strategy, aimed at building a solid foundation for the activities of the Fund in the years ahead.

Fight Against Infectious Diseases

2. Health (Tuberculosis)

"We will also support the Global Plan to Stop TB, 2006-2015, which aims to cut TB deaths in half by the year 2015 compared to 1990 levels, saving some 14 million lives over ten years, and call upon all donors and stakeholders to contribute to its effective implementation."

Fight against Infectious Diseases

3. Health (Polio)

"We urgently call for mobilization of financial support and will continue to work collectively and with bilateral and multilateral donors to close the funding gap for 2007-2008, and will continue to work with others towards securing the resources necessary to finish the program and declare our planet polio-free in the near future."

Fight against Infectious Diseases

4. Energy (Oil and Energy Reserve Data Collection)

"We welcome the beginning of implementation of the Joint Oil Data Initiative (JODI) and will take further action to improve and enhance the collection and reporting of market data on oil and other energy sources by all countries including through development of a global common standard for reporting oil and other energy reserves."

Global Energy Security

5. Energy Intensity

"consider national goals for reducing energy intensity of economic development to be reported by the end of the year;"-

Global Energy Security

6. Surface Transportation

"develop programs in our respective countries, consistent with national circumstances, to provide incentives for consumers to adopt efficient vehicles, including clean diesels and hybrids; and introduce on a large scale efficient public hybrid and/or clean diesel transportation systems, where appropriate;"-

Global Energy Security

7. Renewable Energy

"We will facilitate development of local energy resources, including those based on core generation technologies and on renewable energy, such as hydropower, wind power, geothermal power, biomass, and the effective use of solar energy, to contribute to poverty reduction and long-term energy sustainability in developing countries."

Global Energy Security

8. Climate Change and Sustainable Development

"We reaffirm our intention to deliver on commitments made in Gleneagles in order to meet our shared and multiple objectives of reducing greenhouse gas emissions, *improving the global environment, enhancing energy security and cutting air pollution in conjunction with our vigorous efforts to reduce poverty.*"

Global Energy Security

9. Education (Academic Mobility)

"We will promote international academic mobility at all levels, significantly increasing the mobility of students, teachers and researchers."

Education for Innovative Society in the 21st Century

10. Education (Qualification Systems)

"We will share information about qualification systems in our countries to increase understanding of national academic practices and traditions.."

Education for Innovative Society in the 21st Century

11. Education (Gender Disparities)

"We regret that interim targets related to eliminating gender disparities in primary and secondary education have not been achieved. Greater concerted action by all will be needed to fulfill these key goals by 2015. We reaffirm our commitments in this regard."

Education for Innovative Society in the 21st Century

12. Africa (Security)

"continuing, in cooperation with the EU, UN and other partners, to assist the AU and African sub-regional organisations in further developing the African Standby Force including transportation and logistics support arrangements"

Update on Africa

13. Africa (Debt Relief)

"ensuring the full implementation and financing of the Multilateral Debt Relief Initiative (MDRI) according to our commitments made at Gleneagles and on a fair burden-share basis, and preserving long-term debt sustainability through the implementation of the IMF/World Bank debt sustainability framework for low-income countries;"

Update on Africa

14. Transnational Crime and Corruption

"We maintained our commitment to implement and promote the FATF recommendations, the UN Convention on Transnational Organized Crime, and the UN Convention Against Corruption. We note the critical contribution of non-governmental organizations in the fight against corruption.."

Fighting High-Level Corruption

15. Intellectual Property Rights

"to create in each G8 country a website providing businesses and individuals with information on mechanisms available and procedures necessary to secure and enforce their intellectual property rights in that country, on threats posed by piracy and counterfeiting to public health, safety and the national interests of countries, consumers and business communities, as well as on measures taken at the national and international levels to combat intellectual property rights violations, and on relevant legislation and law enforcement practices;" - *Combating IPR Piracy and Counterfeiting*

16. Trade (Export Subsidies, Agriculture)

"In agriculture, we are equally committed to substantially reducing trade-distorting domestic support and to the parallel elimination by the end of 2013 of all forms of export subsidies, as well as the establishment of effective disciplines on all export measures with equivalent effect, as agreed in Hong Kong.."

Trade

17. Counter-terrorism (Energy)

"We announce a plan of action to secure global critical energy infrastructure, including defining and ranking vulnerabilities of critical energy infrastructure sites, assessing emerging and potential risks of terrorist attacks, and developing best practices for effective security across all energy sectors within our countries."

G8 Summit Declaration on Counter-Terrorism

18. Stabilization and Reconstruction (UN)

"In order to facilitate the UN's rapid and efficient response to crises, G8 states commit to pursuing reforms in the United Nations to ensure that resources are available in advance to the UN as it works to establish new peacekeeping and peace support operations pre-positioning equipment in Brindisi, an increase in pre-authorization funds to support DPKO's planning, and the authority to identify personnel in advance of a UNSC resolution mandating a new PKO;"

G8 Declaration on Cooperation and Future Action in Stabilization and Reconstruction

19. Global Partnership (Non-Proliferation)

"We remain committed to our pledges in Kananaskis to raise up to \$20 billion through 2012 for the Global Partnership, initially in Russia, to support projects to address priority areas identified in Kananaskis and to continue to turn these pledges into concrete actions.

Statement on Non-Proliferation

20. Middle East (Lebanon)

"We will support the economic and humanitarian needs of the Lebanese people, including the convening at the right time of a donors conference.."

Middle East

Kontaktdaten

Die Direktoren des Compliance Teams werden während des G8 Gipfels in Heiligendamm im Internationalen Medienzentrum sein und sind gerne bereit, Fragen über den Compliance Report zu beantworten.

Bitte kontaktieren sie: **g8@utoronto.ca**, **g8rgcompliance@gmail.com**:

Brian Kolenda

Co-Director

Compliance Unit

G8 Research Group

brian.kolenda@gmail.com

+49 (0) 151 55 23 99 13

(In Deutschland)

Matto Mildenberger

Co-Director

Compliance Unit

G8 Research Group

mattom@gmail.com

Janet Chow

Chair

G8 Research Group

janetcy.chow@utoronto.ca

Weiter Medienanfragen über die G8 Research Group bitte an:

Madeline Koch

Managing Director

G8 Research Group

g8@utoronto.ca

+49 (0) 151 59 24 39 54 *(In Deutschland)*